

Ein Kapitän, der sich in seinem Leben nicht viel um Gott bekümmert hatte, wurde auf See krank. Da wurde ihm vor dem großen Tor der Ewigkeit bange. Er fragte, ob nicht jemand auf dem Schiffe mit ihm beten könne. Ein Schiffsjunge, der als Frommer galt, wurde zu ihm gerufen. »Soll ich auch etwas aus der Bibel vorlesen?« fragte er. Der Todkranke bejahte es mit einem Kopfnicken. Da schlug der Schiffsjunge Peter Jensen Jesaja 53 auf und liest die Weissagung auf Christus von dem Allverachtetsten voller Schmerzen und Krankheit. Als er an die Stelle kam: »Fürwahr, er trug unsere Krankheit«, fragte er: »Darf ich sie lesen, wie meine Mutter es mich gelehrt hat?« Als der Kapitän nickte, liest der Junge:

»Fürwahr, er trug Peter Jensens Krankheit und lud auf sich Peter Jensens Schmerzen. Er ist um Peter Jensens Missetat verwundet..., die Strafe liegt auf ihm, auf daß Peter Jensen Friede hätte, und durch seine Wunden ist Peter Jensen geheilt.« Da geht ein Leuchten über des Todkranken Gesicht, und mit zitternder Stimme betet er die gleichen Worte, indem er seinen Namen einsetzte, und fand zum Glauben an die Botschaft von der Vergebung seiner Sünden. Das dürfen wir gewinnen durch den gekreuzigten Christus.

Der Schiffsjunge mit der Bibel



Herzliche
Einladung
zum
MONATLICHEN
BIBEL-
ABEND!

Wann: Mittwoch 30. Sept. 2015
Donnerstag 29. Okt. 2015
26. Nov. 2015
19.30
UHR

Wo: St. Josef-Reinlgasse 25
Zimmer 5 / 1. Stock